

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

Neuverputz Mauerwerk schadsalzbelastet

Positionen

1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Hinweis zur Bauzustandsanalyse

Vor der Wahl einer geeigneten Instandsetzungsmaßnahme ist das zu sanierende Bauteil / Mauerwerk im ausreichenden Maße zu untersuchen. Art und Umfang der Untersuchungen sind objektspezifisch festzulegen.

Für die Probennahme, die Untersuchungsmethoden und deren Beurteilung sind die Vorgaben des WTA Merkblattes 4-5-99/D "Beurteilung von Mauerwerk - Mauerwerksdiagnostik" zu berücksichtigen.

Hinweis zum Sanierputzsystem Remmers "advanced"

Das Remmes Sanierputzsystem "advanced" erfüllt die die Vorgaben des WTA Merkblattes E-2-9-18/D. Remmers Produkte Porengrundputz SP Levell und Sanierputz SP Top white sind gemäß den Vorgaben der WTA geprüft und zertifiziert.

Das System ist für die Sanierung von Wandbildnern mit einer geringen bis hohen Schadsalzbelastung anwendbar. Als Bewertungsgrundlage ist die Tabelle 6.1: "Bewertung der Salzbelastung eine Altputzes oder einer langfristig unverputzten Mauerwerksfläche (0-2cm Tiefe) " des WTA Merkblattes E-2-9-18/D anzuwenden.

Die Mindestschichtdicke des Gesamtaufbaus bei hoher Schadsalzbelastung beträgt 25 mm (Grundputz 10 mm und Sanierputz 15 mm).

Für die Verarbeitung des Systems sind die Vorgaben des oben genannten Merkblattes sowie die Herstellerangaben zu berücksichtigen.

2 Vorarbeiten

2.01 Altputz entfernen

Altputz von den zu sanierenden Flächen vollständig entfernen. Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

_____ m2

Positionen

2.02 Schadhafte Fugen ausräumen

Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen.
Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

_____ m

2.03 Putzuntergrund reinigen

Putzuntergrund durch mechanischen
Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen
reinigen. Es ist ein tragfähiger,
Untergrund herzustellen.

_____ m²

*** Bedarfsposition ohne GP

2.04 Immobilisierung von Sulfaten

Sulfathaltiges Mauerwerk durch das Auftragen von
Remmers Sulfatex LQ behandeln.

Material abschnittsweise, drucklos und
nebelfrei im Flutverfahren auftragen.
Vorgang solange wiederholen (nass in nass) bis keine
weitere Materialaufnahme mehr festzustellen ist.

Nachfolgende Grundierung mit Salt IH
frühestens nach 2 - 3 Stunden auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,5-1,0 kg/m², je nach Untergrund Remmers Sulfatex LQ <0663>

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.05 Temporäre Verkapselung von Mauersalzen

Bauschädliche Salze im Mauerwerk durch das Auftragen des saugfähigkeitsreduzierendem und festigendem Materials Remmers Salt IH verkapseln.

Material abschnittsweise, drucklos und nebelfrei im Fluchtverfahren auftragen.
Vorgang so lange wiederholen (nass in nass) bis keine Materialaufnahme mehr festzustellen ist.

Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,4-0,6 kg/m² Remmers Salt IH <0674>

_____ m2

nur Einh.-Preis

3 Sanierputz

*** Grundposition ZZ 001 .0

3.01 Haftbrücke auf saugenden Untergründen (normal abbindend)

Haftbrücke aus dem WTA-zertifizierten Vorspritzmörtel mit hohem Sulfatwiderstand, Remmers SP Prep auf dem saugfähigen, vorbereiteten Untergrund herstellen.

Angemischten Mörtel
halbdeckend auf den Untergrund auftragen,
feucht halten und mind. 2 Tage
erhärten lassen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 3-4 kg/m² Remmers SP Prep <0400>

_____ m2

Positionen

*** Alternativposition ZZ 001 .1

3.02 Haftbrücke auf schwach saugenden Untergründen (normal abbindend)

Haftbrücke aus dem WTA-zertifizierten
Vorspritzmörtel mit hohem Sulfatwiderstand
Remmers SP Prep
auf dem schwach saugenden,
vorbereiteten Untergrund herstellen.

Angemischten Mörtel volldeckend
auf den Untergrund auftragen,
feucht halten und mind. 2 Tage
erhärten lassen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 4-6 kg/m² Remmers SP Prep <0400>

_____ m2

nur Einh.-Preis

3.03 Fugenverschluss / Egalisierung des Putzuntergrundes mit SP Levell

Offene Fugen so wie Fehlstellen
oder Ausbrüche > 5mm
mit dem wasserdampfdiffusionsoffenen,
kapillaraktiven, hoch salzspeichernden
Porengrundputz Remmers SP Levell
verschließen.
Untergründe sind matt feucht vorzunässen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 9,5 kg/m² bei 1 cm Schichtdicke Remmers SP Levell <0401>

_____ m2

Positionen

3.04 Salzspeichernden Porengrundputz (SP Levell) auftragen

Grundputz aus dem wasserdampfdiffusionsoffenen, kapillaraktiven, hoch salzspeichernden und WTA-zertifizierten Porengrundputz Remmers SP Levell herstellen.
Schichtdicke d = ____ cm

Angemischtes Material von Hand oder mit geeigneter Maschinenteknik auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen und mit Kartätsche abziehen.
Die Schichtdicke muss mind. 10 mm betragen.
Für weiteren Putzauftrag Oberfläche nach dem Ansteifenmittels Putzkamm waagerecht aufrauen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 9,5 kg/m² bei 10 mm Schichtdicke Remmers SP Levell <0401>

_____ m²

3.05 Sanierputzauftrag (SP Top White)

Oberputz aus dem faserverstärktem, wasserdampfdiffusionsoffenen, porenhydrophoben, WTA-zertifizierten Sanierputz, Remmers SP Top White, herstellen.
Schichtdicke d = ____ cm

Angemischtes Material von Hand oder mit geeigneter Maschinenteknik auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen. Oberfläche mit Kartätsche abziehen.
Schichtdicke einlagig 15-30 mm.

Nach Ansteifen mit dem Schwammbrett abreiben. Soll eine Glätte- oder Dekorschicht aufgebracht werden, ist die Oberfläche mit dem Gitterrabet aufzurauen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² je cm Schichtdicke Remmers SP Top White <0402> bei ____ cm Schichtdicke: ____ kg/m²
Remmers SP Top White <0402>

_____ m²

Positionen

3.06 **Mineralischen Flächen- u. Dünnenschichtputz auftragen (Q2)**

Mineralischen Flächen- und Dünnenschichtputz mit Remmers SP Top Q2, herstellen.

Produkt mit geeignetem Werkzeug als Kontaktschicht auftragen, anschließend in gewünschter Schichtdicke (einlagig, 2- 5 mm) auftragen.

Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers SP Top Q2 <0408>

_____ m2
